

Für künftige Verwendung aufbewahren!
Gültig ab 24. Juni 2011

Allgemeines



Abb. 1 Parallelsteuergerät II UP/AP

Das Parallelsteuergerät ermöglicht den gleichzeitigen Betrieb zweier 230 V AC Sonnenschutzantriebe. Die Versorgung der Antriebe erfolgt hierbei aus dem ansteuernden Element. Das Parallelsteuergerät II UP verfügt über Klemmen zum Durchschleifen der Leitungen, womit größere Antriebsgruppen gebildet und gemeinsam gesteuert werden können. Durch die kompakte Bauweise kann das Gerät in eine Unterputz-Abzweigdose eingebaut werden. Eine Aufputz-Variante (Parallelsteuergerät II AP) mit vorkonfektionierten Anschlussleitungen STAK / STAS-3 ist ebenfalls verfügbar.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät wurde zur Steuerung von Sonnenschutzrichtungen entwickelt. Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszwecks ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Sicherheitshinweise



WARNUNG
Die elektrische Installation muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten.



WARNUNG
Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht möglich ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen bzw. muss es außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt,

- ▶ wenn das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen,
- ▶ das Gerät nicht mehr arbeitet.



WARNUNG
Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, folgende Punkte unbedingt zu beachten!

- Kinder dürfen nicht mit den Bedienelementen der Steuerung oder Fernsteuerung spielen! Bewahren Sie Fernsteuerungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf!
- Stellen Sie sicher, dass sich im Fahrbereich der angetriebenen Teile (Jalousie, Fenster, etc.) keine Personen oder Gegenstände befinden!
- Trennen Sie das Gerät von der Versorgungsspannung, wenn Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen!

Funktion

Für die Dauer eines 230 V Steuerbefehls am Eingang HOCH- oder TIEF werden die entsprechenden Ausgänge Motor 1 und Motor 2 aktiviert.

Montage

Das Gerät ist zur Montage in einer UP-Abzweigdose $\varnothing 70$ mm vorgesehen.

- In dieser Dose dürfen nur Leitungen verlegt werden, die der Verkabelung des Gerätes dienen.

Der elektrische Anschluss des Parallelsteuergerätes erfolgt nach umseitigem Anschlussplan.

Elektrischer Anschluss

Eine bauseitige Schutzeinrichtung (Sicherung) und Trennvorrichtung zum Freischalten der Anlage muss vorhanden sein.

Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.

Handhabung der Federkraftklemmen

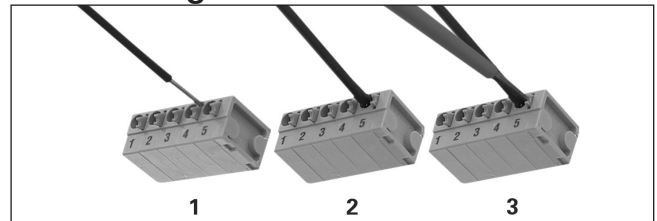


Abb. 2 Anschließen und Lösen der Leitungsverbindungen

Nach dem Abisolieren der Ader wird diese in die Klemme hineingedrückt (1), bis die Isolierung der Ader in die Klemme eintaucht und der Leiter sicher in der Klemme gehalten wird (2). Zum Lösen der Verbindung muss die entsprechende Entriegelungstaste mit einem Schraubendreher bis zum Anschlag eingedrückt und dann der Leiter aus der Klemme herausgezogen werden (3).

Erstinbetriebnahme

Nach Abschluss der Montage und Anlegen der Versorgungsspannung ist das Gerät betriebsbereit.

Wartung

Innerhalb des Geräts befinden sich keine zu wartenden Teile.


Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszweckes oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie auch die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes. Die automatische oder manuelle Bedienung des Sonnenschutzes bei Vereisung sowie die Nutzung des Sonnenschutzes bei Unwettern kann Schäden verursachen und muss vom Betreiber durch geeignete Vorkehrungen verhindert werden.

Entsorgung

Das Gerät muss nach Gebrauch entsprechend den gesetzlichen Vorgaben entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden.

Technische Daten

Parallelsteuergerät II UP/AP	min.	typ.	max.	Einheit
Versorgung 230 V AC				
Betriebsspannung	207	230	253	V AC
Ausgang Antrieb				
Schaltleistung pro Ausgang bei 230 V AC / $\cos\phi = 0,6$			700	VA
Eingang Steuerung				
Eingangsspannung aktiv	207	230	253	V AC
Steuerstrom aktiv	2	3	4	mA
Gehäuse				
Abmessungen	Siehe Abb. 3 und 4			
Schutzart / Schutzklasse				
In UP-Dose				IP20
Im AP-Gehäuse				IP54
Schutzklasse				II
Anschluss				
Alle Anschlüsse	Federkraftklemmen			
Anschlussklemmen				
Versorgungsleitung, Antriebsleitung				0,5...1,5 mm ²
Prüfnormen				
Produktnorm:	DIN EN 60669-1:2009-10 + Berichtigung 1:2010-02 DIN EN 60669-2-1:2010-03			
EMV-Grundnormen:	DIN EN 61000-6-2:2006-03 + Berichtigung 1:2011-06 DIN EN 61000-6-3:2007-09 DIN EN 50366:2006-11			
Sonstiges				
Einsatzort	Saubere Umgebungsbedingungen			
Konformität				 einsehbar unter www.warema.de
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	-20		70	°C
Lagertemperatur	-25		75	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10		85	%F _{rel}
Artikelnummern				
Parallelsteuergerät II UP				1002 418
Parallelsteuergerät II AP				1002 420
WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 97828 Marktheidenfeld				

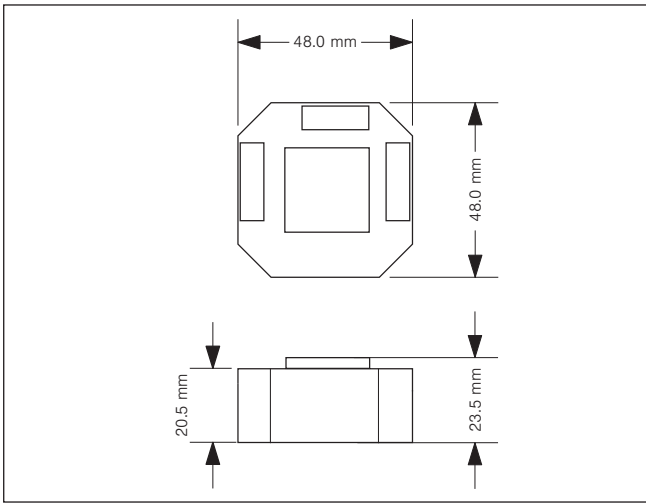


Abb. 3 Abmessungen des Unterputzgehäuses (UP)

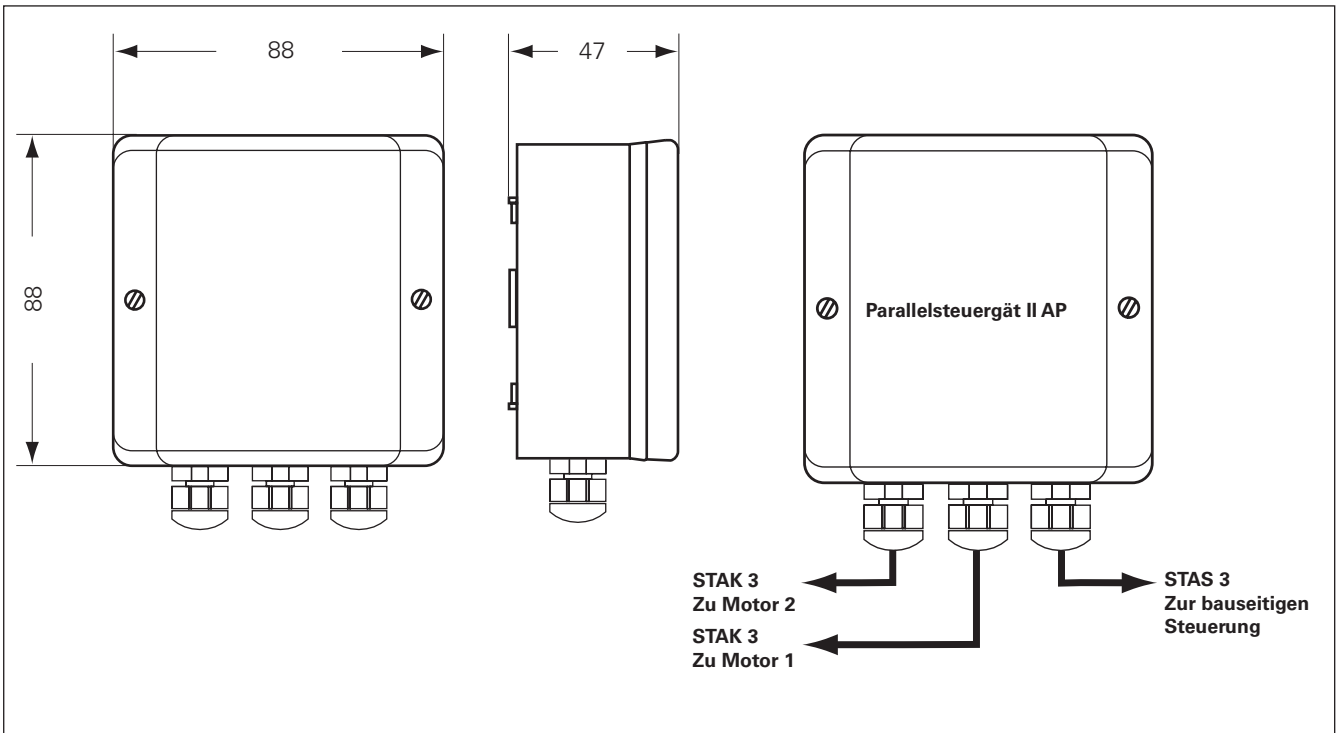


Abb. 4 Abmessungen im Aufputzgehäuse (AP)

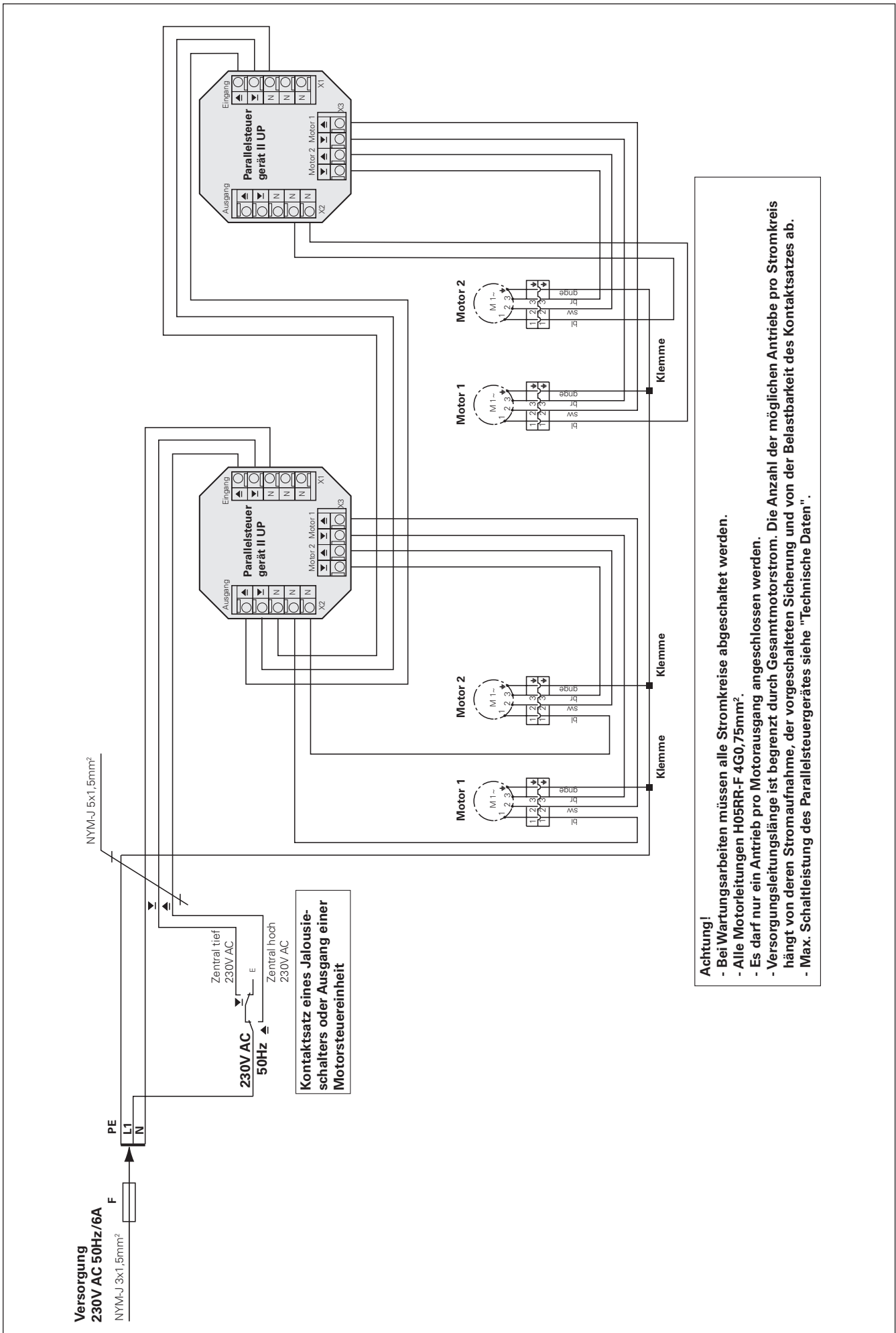


Abb. 5 Anschlussplan Parallelsteuergerät II UP/AP